

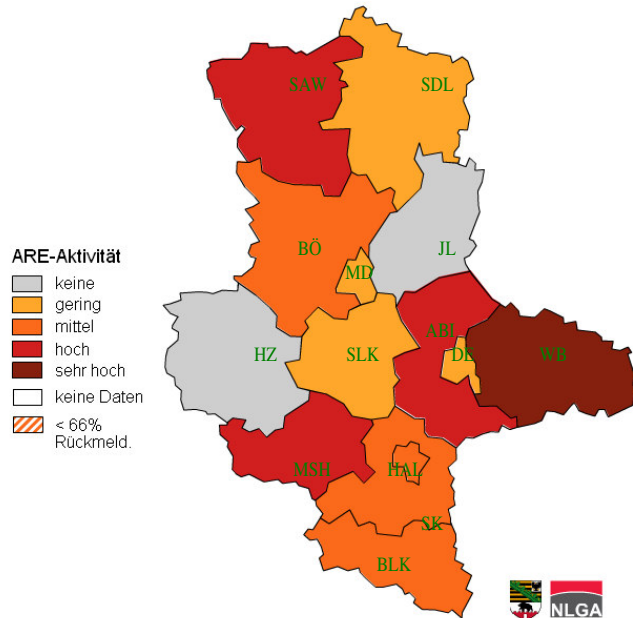
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 03/2013

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



3. KW (14.01.2013 - 20.01.2013)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 139 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

981 von 13195 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 7,5% (50.KW 2012: 5,2%)

ARE-Aktivität:

Keine	2 (Vorwoche: 11)
Gering	4 (Vorwoche: 1)
Mittel	4 (Vorwoche: 1)
Hoch	3 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	1 (Vorwoche: 1)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine sehr hohe, in 3 Landkreisen eine hohe und in 4 Stadt-/Landkreisen eine mittlere ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Influenza-A-Viren dominieren weiterhin unter den Erregern akuter Atemwegserkrankungen bei Kindern in Sachsen-Anhalt. Die Influenzapositivenrate ist auf 29% gestiegen. Bei 40% der Influenzavirusnachweise handelte es sich um Influenza-A-Viren vom Subtyp A(H3N2) und bei 60% um pandemische Influenza-A-Viren. RS-Viren und Rhinoviren waren sporadisch nachweisbar.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 212 Laborbefunde übermittelt: 169 Influenza-A-Befunde, 8 Influenza-B-Befunde und 35 Influenza A/B-Befunde (210x mittels PCR, 1x mittels Antigennachweis, 1x mittels Virusisolierung). Dabei handelt es sich um 144 Kinder und Jugendliche im Alter von 1 Monat bis 17 Jahren sowie um 68 Erwachsene im Alter von 19 bis 97 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 87x Halle (Saale), 44x Saalekreis, 17x Anhalt-Bitterfeld, 13x Burgenlandkreis, 11x Wittenberg, 10x Magdeburg, 9x Mansfeld-Südharz, 8x Harz, 5x Dessau-Roßlau, 3x Salzlandkreis, 2x Börde, 2x Stendal, 1x Jerichower Land.

Aktueller Gesamtstand (21.01.13): 562 Influenza-Erkrankungen, davon 479x Influenza A, 13x Influenza B und 70x Influenza A/B.

Zur Information

Von der Saison 2012/2013 an werden für die Bewertung der ARE-Aktivität anhand der jeweiligen Rohdaten der vergangenen vier Saisons geänderte Grenzwerte festgelegt. Da sich die mittleren Krankenstände der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte stark voneinander unterscheiden, werden die jeweiligen Grenzwerte einzeln je Landkreis bzw. kreisfreien Stadt festgelegt. Die Schwankungen in den Erkrankungszahlen können so gut dargestellt werden. Ein Ziel dieser veränderten Bewertung ist auch die Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Bundesländern (Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-141 oder -177

Dr. Hanns-Martin Irmscher, Dr. Carina Helmeke,

Dr. Sabine Bähge